

## Gebrauchshinweise

### Biathlon® Weizenpack

**Herbizid-Kombination zur Bekämpfung von Windhalm, Einjähriger Ripse und Unkräutern in Winterweichweizen, Wintertriticale und Winterroggen im Frühjahr**

Produkt	Biathlon® 4D	Dash® E.C.	Altivate® <sup>1</sup>
Pfl.Reg.Nr.	3263-0	Zusatzstoff	4297-0
Wirkstoffe/ Wirkstoff- gehalte	Tritosulfuron (714 g/kg) Florasulam (54 g/kg)	Fettsäuremethyl- ester (345 g/l)	Mesosulfuron (58,3 g/kg)
Formulierung	Wasserdispergier- bares Granulat (WG)	Emulsions- konzentrat (EC)	Wasserdispergier- bares Granulat (WG)
Packungs- größe	0,35 kg Biathlon® 4D + 1 x 5 l Dash® E.C. + 1 x 1 kg Altivate® <sup>1</sup>		

### Sachgerechte Anwendung

#### Wirkungsweise

Die Kombination der Produkte Biathlon® 4D und Dash® E.C. und Altivate®<sup>1</sup> im Biathlon® Weizenpack ergibt ein sehr breites Wirkungsspektrum zur Bekämpfung von Windhalm, Einjähriger Ripse und Unkräutern in Winterweichweizen, Wintertriticale und Winterroggen.

Die Wirkstoffe Tritosulfuron und Florasulam werden rasch von den Blättern der zweikeimblättrigen Unkräuter aufgenommen und im Saftstrom systemisch in Spross und Wurzel verteilt. Unmittelbar nach der Wirkstoffaufnahme stellen die Unkräuter ihr Wachstum ein und konkurrieren nicht mehr mit den Kulturpflanzen um Wasser und Nährstoffe. Der Absterbeprozess selbst kann sich über mehrere Wochen erstrecken.

Die schnellste und beste Wirkung erzielt Biathlon® 4D bei wachsenden Unkräutern im Jugendstadium, weitgehend unabhängig von der Temperatur. Der Zusatz eines Netzmittels (z.B. Dash® E.C.) stabilisiert die Wirkung bei niedriger Luftfeuchte und hoher Strahlungsintensität. Da Biathlon® 4D keine nennenswerte Bodenwirkung aufweist, werden Unkräuter, die erst nach der Behandlung auflaufen oder austreiben, nicht von Biathlon® 4D erfasst.

Die erforderliche Regenfestigkeit ist eineinhalb Stunden nach der Anwendung erreicht.

Altivate<sup>®</sup> wirkt als ALS-Inhibitor im Nachaufbau gegen bestimmte Ungräser in Wintergetreide. Der Wirkstoff Mesosulfuron-methyl beeinflusst die Proteinsynthese, Zellteilung und das Pflanzenwachstum und bewirkt über einen längeren Zeitraum einiger Wochen das Absterben der behandelten Ungräser.

### **Wirkungsspektrum gut bis sehr gut bekämpfbar:**

Windhalm	Einjährige Risp
Acker-Frauenmantel	Ausfall-Raps
Rittersporn-Arten	Acker-Hellerkraut
Ambrosia	Besenrauke
Sandkresse	Acker-Hohlzahn
Frühlings-Hungerblümchen	Vogel-Sternmiere
Acker-Hundskamille	Gemeines Hirtentäschel
Weg-Rauke	Hederich
Weißer Gänsefuß	Acker-Schmalwand
Kamille-Arten	Wicke-Arten
Acker-Senf	Kletten-Labkraut
Winden-Knöterich	Acker-Vergissmeinnicht
Kornblume	Mohn-Arten

### **weniger gut bekämpfbar:**

Acker-Kratzdistel, Acker-Winde, Ackerfuchsschwanz, Acker-Ehrenpreis, Hundspetersilie, Vogel-Knöterich, Acker-Stiefmütterchen, Kleiner Storchschnabel, Taubnessel-Arten, Efeublättriger Ehrenpreis, Persischer Ehrenpreis

### **nicht ausreichend bekämpfbar:**

Trespen-Arten, Weicher Storchschnabel, Wildes Stiefmütterchen

### **Sonstige Hinweise**

Bei wiederholten Maßnahmen zur Bekämpfung von Unkräutern innerhalb derselben Anbauperiode oder in aufeinander folgenden Anbauperioden ist auf die Verwendung von Produkten mit unterschiedlichen Wirkmechanismen zu achten. Unter besonders

ungünstigen Bedingungen oder bei wiederholter Anwendung von Herbiziden mit der gleichen Wirkungsweise kann eine Veränderung in der Wirksamkeit der Herbizid-Kombination gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter nicht ausgeschlossen werden.

### **Empfohlene Aufwandmenge im Weizen**

**150 g/ha Altivate<sup>®1</sup> + 52 g/ha Biathlon<sup>®</sup> 4D + 0,75 l/ha Netzmittel Dash<sup>®</sup> E.C.**

**in 200 - 400 l Wasser/ha**

Die Anwendung erfolgt im Frühjahr ab BBCH 20 bis BBCH 32.

Max. Zahl der Anwendungen: 1

### **Anwendungstechnik**

#### **I. Ansetzen der Spritzbrühe**

Bitte setzen Sie nur so viel Spritzflüssigkeit an, wie tatsächlich benötigt wird.

1. Tank zu 1/2 bis 3/4 mit Wasser füllen.
2. Biathlon<sup>®</sup> 4D, in die Einspülschleuse geben, Altivate<sup>®1</sup> und als Letztes Dash<sup>®</sup> E.C. jeweils getrennt voneinander mit reichlich Wasser langsam über die Einspülschleuse einspülen oder direkt in den Tank geben.
3. Tank mit Wasser auffüllen und Rührwerk betätigen, um die Produkte in der Spritzbrühe gleichmäßig zu verteilen.
4. Spritzbrühe unmittelbar ausbringen.

Damit Dash<sup>®</sup> E.C. vollständig in Lösung gehen können, benötigen sie ausreichend Wasser. Dash<sup>®</sup> E.C.-Kanister deshalb langsam in die Einspülschleuse oder den Spritztank entleeren.

#### **II. Spritzarbeit**

Nur zertifizierte Spritzgeräte verwenden und regelmäßig auf einem Prüfstand testen!

Beim Ausbringen ist auf eine gleichmäßige Verteilung der Spritzflüssigkeit zu achten. Überdosierung und Abdrift oder sonstiger Eintrag in Gewässer und auf benachbarte Nichtzielflächen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden.

Während der Fahrt und während des Spritzens Spritzflüssigkeit durch Rührwerk oder Rücklauf in Bewegung halten. Nach einer Arbeitspause Spritzflüssigkeit erneut sorgfältig aufrühren.

Produktbehälter restlos entleeren und unverzüglich gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben. Unvermeidlich anfallende

Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Fläche ausbringen.

### III. Spritzenreinigung

Biathlon® 4D und Altivate®<sup>1</sup> enthalten jeweils einen Wirkstoff aus der Gruppe der Sulfonylharnstoffe. Daher ist die Feldspritze einschließlich Behälter, Leitungen, Düsen und Filter unmittelbar nach der Applikation gründlich mit Wasser und anschließend mit einem entsprechenden, **speziell für die Reinigung von Pflanzenschutzmitteln zugelassenem Reinigungsmittel** zu reinigen.

Dazu Feldspritze 2x hintereinander spülen und dabei ca. 10 - 20% des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl, am besten unter Einsatz einer integrierten Reinigungsdüse, abspritzen. Rührwerk für mindestens 15 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen.

Die Außenreinigung der Pflanzenschutzspritze mit Wasser und Waschbürste bzw. mit Hilfe einer geeigneten Zusatzausrüstung am Spritzgerät auf einer unbehandelten Teilfläche auf dem Feld vornehmen.

Reste von Reinigungswasser nicht über die Hofabläufe in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

### Mischbarkeit

Biathlon Weizenpack ist mischbar mit allen gängigen Fungiziden, Insektiziden, Wachstumsregulatoren und Additiven bzw. Zusatzstoffen.

Dash® E.C. ist nicht mischbar mit AHL und bifenox- oder carfentrazonehaltigen Produkten.

Bei Mehrfachmischungen das Additiv Dash® E.C. getrennt von den anderen Produkten als letzte Komponente einfügen.

In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für die Mischpartner einzuhalten.

**Achtung: Die von der Zulassungsbehörde festgesetzten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen, die Hinweise für den sicheren Umgang sowie die Erste-Hilfe-Maßnahmen für die Einzelprodukte Biathlon® 4D, Dash® E.C. sowie Altivate®<sup>1</sup> sind zu beachten.**

### **Abfallbeseitigung**

Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

### **Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung**

Die Angaben in dieser Produktinformation basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und entsprechen den Festsetzungen der Zulassungsbehörde. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für Schäden aus der unsachgemäßen Lagerung und Anwendung aus. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Produktinformation beschrieben sind, insbesondere in anderen als den dort genannten Kulturen, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus.

Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kulturpflanzensorten, Fruchtfolge, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, die nicht den obigen Angaben zur Mischbarkeit entsprechen, Auftreten wirkstoffresistenter Organismen (wie z.B. Pilzstämme, Pflanzen, Insekten), Spritztechnik etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden. Für solche Folgen können wir oder unsere Vertriebspartner keine Haftung übernehmen. Etwaige Schutzrechte, bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie die Festsetzungen der Zulassung des Produktes und die Produktinformation sind vom Anwender unseres

Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Den jeweils neusten Stand zur Produktinformation können Sie abrufen unter: [www.agrar.basf.at](http://www.agrar.basf.at)

**Vertrieb:**

BASF Österreich GmbH

Handelskai 94-96

A-1200 Wien

[www.agrar.basf.at](http://www.agrar.basf.at)

® = Registrierte Marke der BASF

®<sup>1</sup> = Registrierte Marke von HELM AG